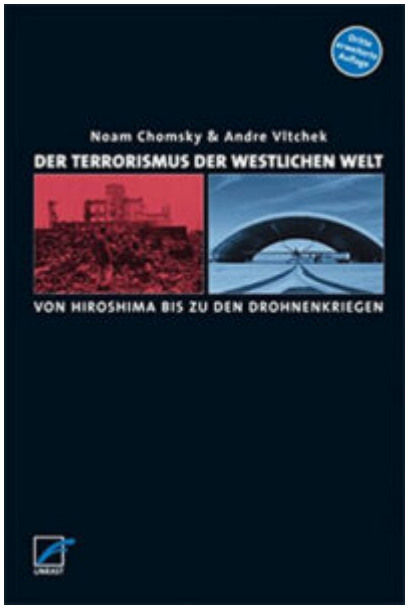
Der bekannte konservative Denker und Autor David Horowitz warnte am Samstagabend in Newsmax TVs „The Count“ mit Tom Basile davor, dass die Demokraten versuchen, die First-Amendment-Rechte der Amerikaner zu „kriminalisieren“, da sich die Nation „in der Anfangsphase eines faschistischen Staates“ befinde.

Der Autor des Bestsellers „Dark Agenda: Der Krieg um das christliche Amerika“ warnte außerdem, dass Christen zunehmend verfolgt würden, sollten die Demokraten die Kontrolle über Washington übernehmen.

https://www.newsmax.com/newsmax-tv/first-amendment-freedom-speech-conscience/2021/01/16/id/1005917/?dkt_nbr=6F1212ibzrq5

David Horowitz sagt in dem Gespräch mit Basile, die Demokratische Partei habe eine antichristliche Agenda angenommen, die von Barack Obama, „dem antichristlichsten und antireligiösesten Präsidenten der Geschichte“, energisch umgesetzt worden sei. In seinem Buch „Dark Agenda“ erkläre er, dass die „Werte, die wir schätzen“, mit den christlichen Siedlern Amerikas begannen, die selbst vor der Verfolgung in Europa wegen ihres Glaubens flohen.

Horowitz verteidigt auch das Recht der Republikaner, die Wahlergebnisse für 2020 in Frage zu stellen, und stellt fest, dass die Demokraten bei den Wahlen 2000, 2004 und 2016 ähnliche Schritte unternommen hatten.



Er argumentiert, dies sei der Hauptgrund, warum der Erste Verfassungszusatz die Meinungs- und Gewissensfreiheit als Bollwerk zum Schutz der Religionsfreiheit verankert habe – und warum diese Freiheiten heute „von der Demokratischen Partei systematisch angegriffen werden“.

„Dark Agenda: The War to Destroy Christian America“

Das Buch „Dark Agenda: The War to Destroy Christian America“ gilt als „eine der intellektuell überzeugendsten und rationalsten Verteidigungen der Rolle des Christentums in Amerika.“ (Gov. Mike Huckabee) „Enthüllt die Intoleranz vieler Atheisten gegenüber denen, die an Gott glauben. Als jüdischer Agnostiker halte ich es für unerlässlich, dass Ungläubige keine Gläubigen dämonisieren und dass Gläubige Ungläubige nicht dämonisieren.“ (Alan Dershowitz)

„Dark Agenda gewährt einen außergewöhnlichen Blick auf die kalkulierten Bemühungen der Linken, eine gottlose, heidnische amerikanische Gesellschaft zu schaffen – und wie diese Bemühungen gestoppt werden müssen“, heißt es im Klappentext.

In seinem Buch gewähre er wichtige Einblicke in den Krieg gegen das Christentum: „Horowitz nennt die globalen Radikalen, linken Demokraten und geldhungrigen fetten Katzen von Hollywood und der Wall Street, die dafür verantwortlich sind. Schließlich hält eine klare und vernünftige amerikanische Stimme – eine, die nicht christlich, sondern jüdisch ist – den verdrehten Beschimpfungen derer stand, die den Glauben und das Fundament amerikanischer Werte niederreißen wollen. In „Dark Agenda: Der Krieg zur Zerstörung des christlichen Amerikas“ liefert David Horowitz ein leidenschaftliches Plädoyer für die Wiederherstellung der politischen Vernunft in Amerika, eine Perspektive, die Amerika großartig machte, indem sie den Glauben unserer Väter und Mütter respektierte.“

Horowitz, ein Bestsellerautor der New York Times, warnt davor, dass die zunehmenden Angriffe auf Christen und ihren Glauben alle Amerikaner bedrohen – auch Juden wie ihn. Das liberale Establishment und seine radikalen Verbündeten stellen sich ein neues Jahrtausend vor, in dem das Christentum verbannt wird, argumentiert Horowitz. Er sagt, dass jüdisch-christliche Werte die Wurzel der

amerikanischen Demokratie bilden. Töte solche Werte, und alle unsere Freiheiten könnten zugrunde gehen.

In „Dark Agenda“ untersucht Horowitz, wie unsere Eliten – zunehmend säkular und atheistisch – eine radikale Agenda vorantreiben : Wie die Linke christliche Doktrinen zerstört, die für die amerikanische Republik kritisch sind, ähnlich wie der Krieg des radikalen Islam gegen „ungläubige“ Kulturen wie unsere.

Die Linke kämpfe darum, Gebet und Religion von öffentlichen Schulen fernzuhalten, sagt Horowitz. Er zeigt auf, wie diese Bemühungen angesichts der Absichten von Gründungsvater Thomas Jefferson funktionieren. Ferner untersucht er, wie Barack Obamas ultra-liberale Agenda die anti-gott- und anti-religiöse Linke auf Trab brachte.

Horowitz sei voller Geschichten, die die geistesgestörten Gründe für die selbstgefällige Verachtung des Christentums durch die säkulare Linke aufzeigen. Er zeichne die Geschichte der Religionsfreiheit von den Gründervätern bis heute nach. Und wie die Gründerväter ihre eigene Skepsis gegenüber Gott und Religion beiseite legten, um die Unabhängigkeitserklärung zu schreiben.

David Horowitz war in den 1960er Jahren einer der Gründer der Neuen Linken und Herausgeber der größten Zeitschrift Ramparts. Horowitz sah sich jedoch gezwungen, sich einigen schwierigen Wahrheiten über die politische Linke zu stellen und fand schließlich als konservativer Aktivist ein politisches und intellektuelles Zuhause.

Über Donald Trump und dessen „echte Liebe zu seinem Land“ schreibt er, der Präsident sei zu einem Blitzableiter für die radikale Linke geworden.

David Horowitz ist Gründer und CEO des David Horowitz Freedom Center in Los Angeles, Kalifornien, dessen Mission es ist, „freie Gesellschaften zu verteidigen, die von säkularen und religiösen Feinden innerhalb und außerhalb angegriffen werden. Das Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist, die Prinzipien der individuellen Freiheit, der Rechtsstaatlichkeit, des Privateigentums und der begrenzten Regierung zu verteidigen und die akademische Freiheit an amerikanischen Schulen wiederherzustellen. Das Freedom Center veröffentlicht das Online-Nachrichtenmagazin FrontPageMag.com, in dem Horowitz als Chefredakteur fungiert.

Titelbild: Screenshot, Newsmax

Werbung

